



Datenschutzerklärung für die Herbstuniversität

Für welchen Zweck sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Herbstuniversität im Online-Format.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Verantwortlicher	Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen
Technische Universität Dresden Dezernat 8 – Studium und Weiterbildung Sachgebiet 8.1 Zentrale Studienberatung 01062 Dresden Ansprechpartnerin: Frau Franziska Klinkewitz Tel. +49 (0) 351 463-39724 E-Mail: herbstuniversitaet@tu-dresden.de	Datenschutzbeauftragter der TU Dresden Herr Jens Syckor 01062 Dresden Tel.: +49 (0) 351 463 32839 Fax: +49 (0) 351 463 39718 E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener ist hier die informierte und freiwillige Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Klassenstufe bzw. Tätigkeit, Studienwünsche, Vor- und Nachname des Erziehungsberechtigten, Mobilfunknummer des Erziehungsberechtigten.

Werden Daten an Dritte übermittelt?

Eine weitere Datenübermittlung an Dritte, auch innerhalb der TU Dresden, erfolgt nicht.

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nach Abschluss und Abwicklung der Herbstuniversität gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Ebenso erlischt der ggf. erteilte Zugang zu IT-Ressourcen der TU Dresden.

Welche Online-Tools kommen zur Anwendung?

Es kann für die Durchführung der Veranstaltungen folgende Software genutzt werden:

- Jitsi (Videokonferenz)
- BigBlue Button (Videokonferenz)
- GoToMeeting, GoToWebinar (Videokonferenz)
- Zoom (Videokonferenz)

- Matrix (verschlüsselte Chat- & Kollaborationslösung / <https://matrix.tu-dresden.de/>)
- ActionBound (App für digitale Campus-Rallye / <https://de.actionbound.com/>, Nutzung ohne Verarbeitung personenbezogener Daten möglich*)
- LineUpr (Event-App für das Veranstaltungsprogramm und Abfrage des eigenen Veranstaltungsplans): verarbeitete personenbezogene Daten sind Name der/des Teilnehmerin/Teilnehmers und gewählte Veranstaltungen

Weiterführende Informationen zu den von der TU Dresden angebotenen Videokonferenz-Tools sind hier: <https://kurzelinks.de/datenschutz-software> zusammengestellt.

Neben den vorgenannten Online-Tools können Projektpartner der Herbstuniversität (Dritte) andere Online-Tools anbieten. Dabei sind sie diese Dritten selbst und alleinig für die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich (Verantwortlicher i.S.d Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Die Nutzung ist freiwillig. Es liegt im Ermessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Software während der Herbstuniversität genutzt wird.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten die eindeutige Identifizierung der betroffenen Person zulassen.

1. **Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO**
Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen werden.
2. **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)**
Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können.
3. **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)**
Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.
4. **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**
Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.
5. **Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)**
Die Betroffenen können sich jederzeit bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter; Postfach 11 01 32; 01330 Dresden;
Tel.: +49(0)351/85471 101; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de